

Die Begegnung

Die Tierprinzessin

Von Cocoskatze

Kapitel 7: Teil: 7

Langsam öffnete ich die Augen und blickte an mir runter, was ich da sah schnürte mir den Hals zu; ich trug ein langes weißes Kleid mit einer Blume drauf. Was ist passiert? Was bedeutet das? Fragte ich mich.

"Holt sie runter!" unten angekommen wurde ich von zwei Erdenwesen an den Armen gepackt und zu Schlangenzunge geschleift.

Brutal schmissen sie mich vor seine Füße.

"Endlich!!! Ich wusste es!" zischte er zufrieden, dann bückte er sich und hob meinen Kopf, seine Augen waren kalt und mit Hass gefüllt "Ich wusste es!" wiederholte er "Von Anfang an habe ich deine Energie gespürt! Aber wer hätte geahnt das du die Prinzessin mit der unendlichen Kraft bist?!" Schlangenzunge lachte, dann wandte er sich seinem Diener zu: "Fangt an den Schwächeren die Kraft abzuziehen! Aber nur den Schwächeren!" "Was hast du vor? Ich dachte du wolltest nur meine Kraft! Lass die Anderen aus dem Spiel!" fauchte ich ihn an, "Ich hänge an mein Leben." Antwortete er, ich sah ihn fragend an "In deinem früheren Leben, hast du ein Geschenk von deinen Eltern bekommen! Man kann die Macht von dir nur an einen Tag im Jahr abziehen, nämlich am 11. September!" "Was?! Das ist doch mein Geburtstag!" Schlangenzunge nickte "Auf diesen Tag warte ich schon mein ganzes Leben!" "Aber wieso stiehlt du dann den anderen Mädchen die Kraft?" er sah mich grinsend an "Weil ich nachdenken kann! Deine Freunde werden dich früher oder später finden. Und dann muss ich mich schließlich wahren! Ach noch was," fugte er hinzu "den Mädchen die man die Kraft entzieht müssen sterben, weil es auch ihre Lebenskraft ist!" fassungslos sah ich ihn an "Du kannst sie doch nicht alle töten!" "Nur die Schwachen, die Starken sind mir zu gefährlich!" "Na und! Nur weil sie schwach sind kannst du sie nicht einfach umbringen!" er lachte nur kurz und ging weg.

"AAAAAHHHHH!!!!!" ein plötzlicher Schrei kam von hinten, entsetzt musste ich feststellen das Schlangenzunge gerade mit seinen bösen Werk angefangen hatte; ein paar Mädchen waren in einen Kreis gelegt, blaue Lichter drangen aus ihren Körper.

"O, nein! Bitte nicht!" flüsterte ich leise "Was bringt mir diese dumme Kraft, wenn ich nicht mal ihnen helfen kann!?" warme Tränen liefen mir übers Gesicht.

Die Mädchen schrieten immer lauter, andere brachen schon zusammen!

"Nein, hört endlich auf! Hört auf! HÖRT AUF!!!!!" schrei ich so laut ich konnte, plötzlich war wieder ein Licht um mich herum und vor meinen Augen schwebte der Stein.

Zögernd sah ich ihn an, doch dann griff ich nach ihm.

Wärme schoss durch meinen Körper, ich schloss die Augen um mich zu konzentrieren.

Ich wusste genau was ich tunen musste.

Entschlossen öffnet ich sie wieder, und sah zu Schlangenzunge. Er war ganz blass. Dann blickte ich zu den Mädchen und hopp den Stein: "BITTE RETTE SIE!" rief ich und dann passierte etwas was ich nie für möglich gehalten hatte; ein Blitz fuhr aus den Stein und schlug den Kreis um den Mädchen zusammen. Ihre Kraft kam sofort zurück zu ihnen.

"TUT WAS! HALTET SIE AUF!" keifte Schlangenzunge entsetzt.

Doch auch jetzt wusste ich was ich tun musste. "Beschütze mich!" sagte ich rührig, dann nahm ich ihn zwischen beiden Hände und flüsterte: "Ich rufe euch! Kommt mir zu Hilfe, Tierquartett!"

"NEIN!!! MACHT ENDLICH WAS!!!" Schlangenzunge war außersiech.

Er rannte auf mich zu, so schnell wie er nur konnte: DU ENTKOMMST MIR NICH!"

Plötzlich spürte ich das ich die Barere noch länger halten konnte und da war sie auch schon verschwunden und Schlangenzunge kam immer näher!

"DASS LASSEN WIR NICHT ZU!" schriee etliche Mädchen und vesperten ihn den Weg!

"HAUT AB! OBER IHR SEIT ALLE TOT!" brüllte er mit wutverzehrten Gesicht.

"NEIN!!! NIEMALS!!!" "Na gut, dann sterbt schön!" grollte er und hab die Hand wo sich eine Energiekugel bildete!

"SEIT IHR VERRÜCKT? BRINGT EUCH IN SICHERHEIT!" rief ich verzweifelt, es war zu spät Schlangenzunge schoss die Kugel ab!

In aller letzten Sekunde sprangen vier Schatten dazwischen und erschufen eine grüne Barere, die den Schuss abfing.

"Nicht schon wieder die! RAUS HIER!" kommedierte Schlangenzunge sein Diener und verschwand mit allen.

"Mimi, äh ich meine Prinzessin in Ordnung?" fragte Lay der mit den Anderen vor mir auftaute. Ich nickte nur stumm.

Tausende von Augen sah mich an und plötzlich geschah etwas seltsames; alle Mädchen und auch das Tierquartett gingen vor mir auf die Knie! "Es tut uns leid das wir erst jetzt hier sind, euer Hoheit!" sagte Lay "Lay, Bruno, Lira, Eay. Was hat das alles zu bedeuten ich versteh das alles nicht!" antwortet ich verzweifelt, doch dann wurde mir schwarz vor Augen, die Müdigkeit war letztendlich doch stärker als alles andere.

und nächstes mal kommen dann ein paar erklärungen! Ihr könnt euch also schon freuen!